

S G B – Graphologisches Lehrinstitut
c/o Edith Underwood, Rietwisstrasse 40, CH-9100 Herisau

GRAPHOLOGIE - FERNKURS S G B

unter dem Patronat der
Schweiz. Graphologischen / Schriftpsychologischen Berufsvereinigung SGB

Der Einstieg ist jederzeit möglich

1. Kursziel und -zweck

Der Graphologie-Lehrgang der SGB bietet eine solide und umfassende Ausbildung in Graphologie/Schriftpsychologie.

Das Ausbildungsprogramm gliedert sich in die Elemente

- Grundlagen der Psychologie und Charakterologie
- Merkmalerfassung und Interpretation
- Gutachtaufbau, -sprache und -stil
- Ausarbeitung von Pflichtgutachten

Praktische Übungen und halbjährliche Seminare ergänzen die theoretische Ausbildung in verschiedenen Themenbereichen.

Nach Abschluss des Lehrgangs sollten die Absolventen/innen in der Lage sein, Handschriften schriftpsychologisch seriös auszuwerten und zu begutachten.

2. Kursunterlagen / Fachliteratur / Betreuung

Die ersten vier Semester des Lehrgangs finden auf Fernkursbasis, ergänzt durch Seminare, statt. Die Seminare sind für die Vermittlung von Psychologiestoff als auch für den praxisorientierten Austausch von graphologischen Kenntnissen vorgesehen. Ein Semester umfasst 5 Lehrhefte, deren Zustellung monatlich (ausgenommen Juli und Dezember) erfolgt. Zusätzlich findet pro Semester ein obligatorisches Tagesseminar statt.

Die Semester fünf und sechs sind für die Ausarbeitung von je 30 Pflichtgutachten vorgesehen (siehe Lehrplan). Das Semester sieben findet im Direktunterricht statt.

Ausserdem sind weitere Tages- oder 2-Tages Seminare vorgesehen, in denen Stoff vermittelt wird, welcher durch direktes Studium und Anschauung besser verstanden wird.

Die Schulleitung benennt Fachliteratur, welche von den Studierenden durchzu-arbeiten ist.

Die Bibliothek der Schweizerischen Graphologischen / Schriftpsychologischen Berufsvereinigung SGB steht den Studierenden zur Verfügung.

Während jedes Semesters führt die Schulleitung (oder ein Beauftragter der Schulleitung) mit jedem/jeder Studierenden ein persönliches Betreuungsgespräch durch. Weitere Betreuungsgespräche können individuell und gegen separate Entschädigung vereinbart werden.

Ausserdem steht die Schulleitung für die Beantwortung von Fragen jederzeit telefonisch zur Verfügung.

3. Kursabschluss

Der Lehrgang kann nach dem 7. Semester mit der schriftlichen und mündlichen Diplomprüfung der Schweiz. Grapholog./ Schriftpsychologischen Berufsvereinigung SGB abgeschlossen werden. Massgebend sind die zum Prüfungszeitpunkt geltenden Prüfungsrichtlinien der SGB.

Zulassungsbedingung für die Diplomprüfung der SGB ist eine Diplomarbeit, die von der Prüfungskommission als genügend (oder besser) angenommen worden ist.

Ferner sind bis zur Prüfungsanmeldung 60 Pflichtgutachten zu erarbeiten. Diese Pflichtgutachten werden in den Semestern fünf und sechs von den Studierenden erarbeitet und von der Schulleitung (oder Beauftragten der Schulleitung) korrigiert, kommentiert und besprochen. Bis zum Prüfungstermin sind (zusätzlich zum normalen Unterrichtsbetrieb) weitere 20 Pflichtgutachten zu erarbeiten.

Inhaber/innen des SGB-Diploms sind berechtigt, sich zur Diplomprüfung der Europäischen Gesellschaft für Schriftpsychologie EGS anzumelden.

Sehr empfehlenswert (aber nicht Bedingung für die Prüfungszulassung) ist das Absolvieren von ca. 40 Stunden Selbsterfahrung. Diese Stunden können einzeln oder in Gruppen bei von der SGB anerkannten Fachleuten absolviert werden.

4. Für wen ist der Lehrgang geeignet

Der Graphologie-Lehrgang der SGB ist grundsätzlich für alle graphologisch und schriftpsychologisch interessierten Damen und Herren geeignet, die den Aufnahmebedingungen entsprechen und die Disziplin und den Willen mitbringen, sich seriös und engagiert in die z.T. auf Fernkursbasis vermittelte Materie einzuarbeiten. Ferner müssen sie sich nach Kursabschluss einer verantwortungsbewussten, soliden schriftpsychologischen Tätigkeit verpflichtet fühlen.

5. Aufnahmebedingungen

Die Schulleitung hat folgende Aufnahmebedingungen festgelegt:

- Mindestalter 26 Jahre
- abgeschlossene Mittelschule, Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung
- sehr gute Deutschkenntnisse und die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich korrekt und stilsicher auszudrücken.
- Bewerbung mit Lebenslauf und Handschriftprobe (eine A4-Seite mit Unterschrift; Kugelschreiber oder Füllfeder)
- Aufnahmegespräch

Die Aufnahmegebühr beträgt Fr. 100.-- und ist nach Erhalt der Aufnahmebestätigung zu entrichten.

Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.

6. Kursbeginn

Der Einstieg ist jederzeit möglich

7. Kurskosten

Die Kurskosten während der Fernkursphase (Semester 1 - 4) betragen Fr. 850.-- pro Semester. In diesen Kosten sind fünf Lehrhefte; die Korrektur und Kommentierung der gestellten Aufgaben; die telefonische Betreuung, das halbjährliche Seminar sowie ein persönliches Betreuungsgespräch eingeschlossen. Für allfällige weitere Betreuungsgespräche wird eine symbolische Entschädigung von Fr. 100.-- pro Gespräch berechnet. Zusätzlich Tages- oder 2-Tages-Seminare werden separat angeboten und verrechnet.

Der Besuch der halbjährlichen Seminare ist obligatorisch.

Fachliteratur ist in den angegebenen Kurskosten nicht eingeschlossen.

In der Phase der Pflichtgutachten-Ausarbeitung (Semester fünf und sechs zu je 30 Pflichtgutachten) betragen die Kurskosten Fr. 950.-- pro Semester. Eingeschlossen sind die Korrektur, Kommentierung und mehrere persönliche Besprechungen der Arbeiten.

Für das Semester sieben (Modus Direktunterricht) können zur Zeit noch keine genauen Semesterkosten angegeben werden, da diese von der Teilnehmerzahl und den dazuzumaligen Kosten für die Infrastruktur abhängig sind.

Die Schulleitung garantiert jedoch, dass die Kosten nicht über Fr. 1000.-- pro Semester liegen werden.

Der Lehrstoff wird entweder an mehreren Samstag-Seminaren (ganztags), oder aber an mindestens 12 Unterrichtsabenden à 2 Std. vermittelt werden.

Genauere Informationen erfolgen Ende des 5. Semesters.

Zwischen Prüfungsanmeldung und Prüfungstermin sind (zusätzlich zum normalen Unterrichtsbetrieb) weitere 20 Pflichtgutachten zu erarbeiten. Die Kosten für die Korrektur, Kommentierung und Besprechung dieser Gutachten betragen je Fr. 50.--. Gemäss den derzeit geltenden Prüfungsbestimmungen der Schweiz. Graphologischen/Schriftpsychologischen Berufsvereinigung SGB sind also bis zum Termin der Diplomprüfung insgesamt 80 Pflichtgutachten auszuarbeiten.

Für nicht besuchte Seminare oder Kursabende sowie bei Austritt während eines Semesters können keine Rückerstattungen erfolgen.

Kosten für die *fakultative* Selbsterfahrung:

- Einzelstunde ca. Fr. 120.--
- Gruppe (1,5 Std.) ca. Fr. 180.-- (anteilig, je nach Teilnehmerzahl).

In den regulären Semesterkosten ebenfalls nicht eingeschlossen ist die Gebühr für die Diplomprüfung SGB (zur Zeit Fr. 1500.--).

Änderungen der oben erwähnten Kosten und Bedingungen bleiben vorbehalten.

8. Anmeldung

Die Anmeldung für das 1. Semester des SGB-Lehrgangs ist mit beiliegendem Anmeldeformular, dem Lebenslauf und der Handschriftprobe (siehe 5. „Aufnahmebedingungen“) an folgende Adresse zu richten:

SGB Graphologisches Lehrinstitut
Edith Underwood
Rietwisstrasse 40
9100 Herisau

Nach Erhalt der Anmeldung setzen wir uns mit den Interessenten/innen in Verbindung, um einen Termin für das Aufnahmegespräch zu vereinbaren.

Die Anmeldung erfolgt für *jedes Semester neu* und bleibt für ein Semester verbindlich. Eine Kündigung bei Studienabbruch erübrigt sich somit.

Wir empfehlen Ihnen eine baldige Anmeldung!

Herisau, 13. Februar 2005

DIE SCHULLEITUNG
SGB – GRAPHOLOGISCHES LEHRINSTITUT

Lehrplan

1. Semester (FK)

Psychologische Grundlagen und Schulrichtungen ; Schrift und Schriftentwicklung ; Geschichte und Entwicklung der Graphologie/Schriftpsychologie; Ganzheitliches Sehen und Eindruckscharaktere; Ganzheitsmerkmale; Formniveau.

Seminar 1 (DU)

2. Semester (FK)

Ausdruckskunde; Ausdrucks- und Darstellungsprinzip (Klages-Prinzipien); Symbolik des Schreibraums; Messbare Schriftmerkmale und deren Erfassung; Schätzbare Schriftmerkmale und deren Erfassung; Merkmalsprotokoll; psychologische Bedeutungsableitungen.

Seminar 2 (DU)

3. Semester (FK)

Weitere psychologische Bedeutungsableitungen; Schulschriften verschiedener Länder; das graphologische Gutachten Teil 1 (Sprache; Gestaltung; Aufbau; Beispiele); das graphologische Gutachten Teil 2 (Vorarbeitenblatt; Graphologische Diagnose; Dominantenverfahren; Beispiele); Partnerschaftsgutachten.

Seminar 3 (DU)

4. Semester (FK)

Das graphologische Gutachten Teil 3 (Pädagogische Graphologie; Betriebsgraphologie; forensische Graphologie); Rechtsaspekte graphologischer Tätigkeit, psychologische Typologien.

Seminar 4 (DU)

5. Semester (FK)

Ausarbeitung Pflichtgutachten 1-30

Seminar 5 (DU)

6. Semester (FK)

Ausarbeitung Pflichtgutachten 31-60
Wahl Diplomarbeits Thema

Seminar 6 (DU)

7. Semester (DU)

Repetitionsemester Psychologie und Graphologie
Prüfungsanmeldung

Ab dem 6. Semester kann die Diplomarbeit geschrieben und die letzten 20 Pflichtgutachten erstellt werden. Die von der Prüfungskommission anerkannte Diplomarbeit ist Bedingung für die Prüfungszulassung. Ein Prüfungstermin wird festgelegt, wenn mindestens 2 Teilnehmer den Lehrgang abgeschlossen haben.

Änderungen des Lehrplans bleiben vorbehalten

FK = Fernkurs

DU = Direktunterricht

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das 1. Semester
des Graphologie-Lehrgangs der SGB an.

Name Beruf

Vorname PLZ+ Wohnort

Geb.Datum Strasse/Nr.

Tel. Privat Tel. Geschäft

Schul-/Berufsbildung

Abschluss

..... Jahre Primarschule in

..... Jahre Sekundar-/Realschule od. andere
in

..... Jahre Berufsausbildung als Ja / Nein
in

..... Jahre Mittelschule od. höhere Fachschule Ja / Nein
in

..... Jahre Studium Ja / Nein
in

Besitzen Sie schon Vorkenntnisse in:

Wenn ja, angeeignet durch	- Literatur	Psychologie	/	Graphologie
	- Kurse (wo?)	•		•
		•		•

Ort und Datum:

Unterschrift:

.....

.....

Wichtig: Bitte erklären Sie auf der Rückseite in einigen Sätzen, warum Sie diese Ausbildung besuchen möchten. Vielen Dank!